



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2023/05365**
Datum: 08.03.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	29.03.2023	öffentlich Entscheidung
Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss	11.05.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	31.05.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der CDU-Fraktion für eine Präventionskampagne für Jugendliche und junge Erwachsene über die gesundheitlichen Gefahren von E-Zigaretten

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, gemeinsam mit geeigneten Partnern, mit der Erarbeitung einer Öffentlichkeitskampagne zum Schutz der öffentlichen Gesundheit in der Stadt mit dem Ziel der Aufklärung vor allem von Jugendlichen und jungen Erwachsenen über das

1. Suchtpotential und
2. das Vorhandensein von Gesundheitsschädigenden und zum Teil krebserregenden Substanzen

im Rauch von sogenannten E-Zigaretten aufzuklären.

Gez. Andreas Scholtyssek
Vorsitzender CDU-Fraktion

Begründung:

Der Konsum von E-Zigaretten ist leider ein ansteigender Trend unter (jungen) Menschen. Gegenüber den Vorjahren ist insbesondere die Nutzung von preiswerteren Einweg-E-Zigaretten unter rauchenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen stark angestiegen. Im Jahr 2022 auf 34,1%. Damit einhergehend ist ein Trend zum Anstieg des Anteils der Raucher in der Altersklasse 18 – 24 Jahre auf 35,6% (Anstieg um ca. 5%). Einweg-E-Zigaretten sprechen, aufgrund des niedrigen Preises, insbesondere junge Nutzer an und bergen, aufgrund verschiedener Faktoren, ein besonders hohes Schadenspotential für die Gesundheit der Bevölkerung. Vermeintlich fehlende negative Auswirkungen (da kein typischer Geruch nach Tabakrauch oder Verfärbungen der Zähne) sowie speziell an die Jugendlichen angepasste Aromen üben eine hohe Anziehungskraft aus.¹ Diese Attraktivität für die Zielgruppe wird durch werbliche Maßnahmen weiter befördert: Dafür agieren bekannte Akteure / Prominente aus Jugendkulturen, beispielsweise Gangster-Rapper, als Werbebotschafter.²

Im Rahmen der fortlaufenden DEBRA-Studie (=Deutsche Befragung zum Rauchverhalten) erhebt das Institut für Allgemeinmedizin der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf seit Juni 2016 2-monatlich repräsentative Stichproben (n=2.000, Befragungen) gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Die Vorstellung der aktuellen Daten dieser Studie erfolgte am 14.01.2023 im Rahmen der jährlichen Veranstaltung „Jahresrückblick für Innere Medizin – Was hat sich 2022 getan?“ des Departments für Innere Medizin des Universitätsklinikums Halle (Saale).

Die zuletzt erhobenen Stichproben zeigen zuletzt über viele Altersgruppen hinweg einen Anstieg des Anteils an Raucherinnen und Rauchern an der Gesamtbevölkerung: bei den 14-17-jährigen ein Anstieg von 8,7% in 2021 auf 15,9% in 2022 und bei den 18-24-jährigen ein Anstieg von 30,8% auf 35,6% im gleichen Zeitraum. Bei den aktuellen Rauchern besteht dabei ein ausgeprägter Anstieg in der Nutzung von Einweg-E-Zigaretten unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den Vorjahren auf 34,1% in der entsprechenden Altersgruppe in 2022.³

¹ Insbesondere die fruchtig-süßen Geschmacksrichtungen (Melone, Kirsche, Erdbeere, Heidelbeere, Waffelcreme, Donut, Cookie etc.) simulieren den Genuss von beliebten Süßigkeiten.

² Die Rap-Gruppierung „187 Strassenbande“ (bereits mehrfach wegen kriminellen Verhaltens/Gerichtsprozessen bzw. sexistischen und gewaltverherrlichenden Texten kritisiert) vertreibt Einweg E-Zigaretten, beispielsweise in der Geschmacksrichtung „Bones MC Pille“.

³ Siehe : https://www.debra-study.info/fakten-presse_insbesondere_https://www.debra-study.info/wp-content/uploads/2022/12/Factsheet-09-v3.pdf Zugriff: 21.02.2023.

Tabakrauch verursacht eine Vielzahl von Erkrankungen. 1 Jugendliche und junge Erwachsene sind eine wichtige Zielgruppe der Tabakprävention, weil meistens in diesen Altersgruppen mit dem Rauchen angefangen wird. Elektronische (E-)Zigaretten bergen für Jugendliche und junge Erwachsene ein besonderes Risiko. 2 Der regelmäßige Konsum kann die Entwicklung des Gehirns und der Atemwege negativ beeinträchtigen. Es kann zudem eine Nikotinabhängigkeit entstehen, und diese kann den Einstieg in das Tabakrauchen begünstigen. Es gibt viele verschiedene elektronische Geräte, die als Einwegprodukte oder mit Akku betrieben werden können (Abbildung 1). DEBRA Methodik Persönlich-mündliche Befragung repräsentativer Stichproben der in Deutschland lebenden Bevölkerung (ca. 2.000 Befragte pro Welle, davon ca. 2,5% 14-17-Jährige, 8,5% 18-24-Jährige).³ Datengrundlage Auswertung der Wellen 1 bis 39 (Juni/Juli 2016 bis Oktober/November 2022; 8.772 Befragte im Alter von 14-24 Jahren). Rauchen ist definiert als der tägliche oder nicht tägliche Konsum von Zigaretten oder Tabak in anderer Form. DEBRA Factsheet 09 2 Frage zum Konsum von E-Zigaretten: „Haben Sie jemals eine elektronische Zigarette (E-Zigarette) oder ein ähnliches Produkt benutzt (wie zum Beispiel JUUL, Blu, E-Shisha, oder EZigarre)?“ Die Antwort: „Ja, ich benutze diese bis heute“ definiert aktuelle Nutzer*innen. Diese wurden gefragt: „Was für eine Art von EZigarette benutzen Sie normalerweise?“ Auswahl: „Einweg-E-Zigarette; E-Zigarette mit ersetzbaren, bereits gefüllten Patronen oder Pods; E-Zigarette mit einem Tank, den man selber mit einem Liquid befüllen kann; eine andere Art.“ Vollständiger Fragebogen: <https://osf.io/tnj83>. Ergebnisse Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil der Raucher*innen und E-Zigarettennutzer*innen unter den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Jahr 2022 stark gestiegen. Der Anteil aktueller Raucher*innen im Jahr 2022 betrug 15,9% bei den 14-17-Jährigen und 40,8% bei den 18-24-Jährigen (Abbildung 2). Abbildung 2: Anteil (in %) Jugendlicher (14-17 Jahre) bzw. junger Erwachsener (18-24 Jahre), die aktuell Tabak konsumieren; dargestellt pro Jahr Der Anteil aktueller E-Zigarettennutzer*innen im Jahr 2022 betrug 2,5% bei den 14-17- Jährigen und 4,0% bei den 18-24-Jährigen (Abbildung 3). Abbildung 3: Anteil (in %) Jugendlicher (14-17 Jahre) bzw. junger Erwachsener (18-24 Jahre), die aktuell E-Zigarette konsumieren; dargestellt pro Jahr Der Anteil unterschiedlicher Geräte, die von aktuellen E-Zigarettennutzer*innen normalerweise genutzt wurden, wird in Abbildung 4 dargestellt (aggregierte Daten der 14-24-Jährigen). **Gegenüber den Vorjahren ist die Nutzung von Einweg-E-Zigaretten**

Dies ist für die öffentliche Gesundheit in unserer Stadt von besonderer Bedeutung. Jugendliche und junge Erwachsene stellen eine besondere Zielgruppe in der Vorbeugung des Tabakrauchens dar, da in dieser Altersgruppe häufig mit dem dauerhaften Tabakrauchen begonnen wird. Weiterhin birgt das Rauchen für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein besonderes Risiko. Der regelmäßige Tabakkonsum beeinträchtigt die Entwicklung des Gehirns und der Atemwege negativ, es kann eine Nikotinabhängigkeit entstehen, welche den Einstieg in das dauerhafte Tabakrauchen begünstigen kann (siehe DEBRA Factsheet 09).⁴

In Einweg-E-Zigaretten enthaltene gesundheitsschädigende Substanzen sind unter anderem: Formaldehyd, Acetaldehyd, Nickel, Cobalt, Schwermetalle, polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe.

Aufgrund der festgestellten statistischen Dynamik soll das Ziel der Aufklärungskampagne hier im Wesentlichen Jugendliche und junge Erwachsene in Einrichtungen auf dem Gebiet der Stadt Halle (Saale) sein. Die Einhaltung des Verkaufsverbotes gegenüber Jugendlichen unter 18 Jahren in Verkaufsstellen der Stadt entsprechend dem Jugendschutzgesetz muss kontrolliert und durchgesetzt werden. Das Jugendschutzgesetz ist hier eindeutig und erlaubt auch keine Ausnahmen: Unter 18-Jährige dürfen in der Öffentlichkeit nicht Zigaretten rauchen, oder E-Zigaretten / E-Shishas konsumieren. Selbst wenn die Eltern dabei sind.

Ansprechpartner um Unterstützung hierzu können zum Beispiel die Lungenkliniken auf dem Gebiet der Stadt (Halle) und Krankenkassen gemeinsam mit dem Schulamt sein.

unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen stark angestiegen, auf 34,1% in 2022. Abbildung 4: Anteil (in %) verschiedener E-Geräte, die aktueller E-Zigaretten Nutzer*innen (14-24 Jahre) hauptsächlich verwenden.

⁴ Siehe: <https://www.debra-study.info/wp-content/uploads/2022/12/Factsheet-09-v3.pdf> Zugriff: 21.02.2023.